



JAHRESBERICHT

VEREIN

ZIRKUS

QUARTIER

2019

VORWORT	1
PORTRAIT	2
TÄTIGKEITSBERICHT	
FESTIVALS	3
GASTSPIELE	5
KOPRODUKTIONEN	6
RESIDENZEN/PROBEN	7
WORKSHOPS	8
KURSE	9
ESPACE PRO	9
ORGANISATION	
TEAM	10
ORGANIGRAMM	10
VORSTAND	11
AUSBLICK	12
DANK	13
JAHRESRECHNUNG	14



Cover Cie. Ici'Bas © Davide Romeo
1 Festival cirqu' © Davide Romeo
2 Circostrada General Meeting © Davide Romeo
3 Cie. Insaissable © Davide Romeo
4 Cie. Roikkuva © Davide Romeo

VORWORT

In seinem dritten Jahr hat sich das Zirkusquartier als Ort für neuen Zirkus in Zürich – und weit über die Stadtgrenzen hinaus – weiter gefestigt. Zahlreichen Schweizer sowie internationalen Künstler*innen hat das Zirkusquartier ermöglicht, Produktionen zu erarbeiten oder zu präsentieren. Mit Workshops, Kursen, Offener Bühne sowie den Residenzformaten trägt es ausserdem entscheidend zur Nachwuchsförderung bei.

In Kooperation mit dem Festival **cirqu'Aarau** zeigte das Zirkusquartier im Juni während drei Tagen eine Werkschau junger Schweizer Compagnies und empfing im Rahmen der Generalversammlung des Netzwerks **Circostrada** fünfzig Entscheidungsträger*innen aus ganz Europa. Dadurch katapultierte sich das Zirkusquartier auch auf die europäische Zirkus-Landkarte und wurde zum Jahresende in das renommierte Netzwerk aufgenommen.

Die abgeschlossene Entflechtung der Vereine **Zirkus Chnopf** und **Zirkusquartier Zürich** ermöglicht beiden Projekten die Konzentration aufs Wesentliche. Für das Zirkusquartier-Team bedeutet dies einerseits die Schärfung der programmatischen Ausrichtung am jetzigen Standort bis Anfang 2022, andererseits die langfristige Planung und Finanzierung des zukünftigen **Zirkusquartier im Kochquartier** ab 2024. Hier sollen dereinst sowohl der Zirkus Chnopf als auch das Zirkusquartier ein langfristiges und massgeschneidertes Zuhause in der Stadt Zürich erhalten.

Für diesen grossen Traum engagieren sich die Mitarbeitenden beider Vereine seit vielen Monaten. Dank diesem unermüdlichen Einsatz wurde mit der **Genossenschaft Kraftwerk1** eine Projektpartnerin gefunden, die sich für die Integration des Zirkusquartiers im geplanten Neubau stark macht.

Diese und viele weitere Erfolgsgeschichten, die im Zirkusquartier ihren Anfang nehmen, können nur erzählt werden, weil es auf diesem wunderbaren Streifen Land in Zürich eine ganze Menge kunterbunter Menschen gibt, die sich mit enorm viel Herzblut, Zeit und Energie in dieses Projekt stürzen. Sie lassen es aufleben und setzen sich dafür ein, dass diese kleine, feine Zirkusoase weiter blüht. Deshalb gibt es an dieser Stelle nur noch eines zu sagen – und zwar laut, deutlich und von Herzen: **DANKE!**

Laura Olgiati

Präsidentin Verein Zirkusquartier Zürich

WER WIR SIND

Das Zirkusquartier ist Zürichs Produktions- und Spielstätte für zeitgenössischen Zirkus. Es ist ein Ort für Artist*innen, Jugendliche und Erwachsene, Profis und Laien – und nicht zuletzt für die Quartierbevölkerung in Altstetten und Albisrieden. Getragen wird das Projekt seit 2019 durch den «Verein Zirkusquartier Zürich», welcher auf Initiative des «Zirkus Chnopf» gegründet wurde.

WAS WIR KÖNNEN

Zeitgenössischer Zirkus erreicht ein breites Publikum. Er kommt meist ohne Sprache aus und ist für alle lesbar, unabhängig vom kulturellen Hintergrund.

Seit dem Bezug der jetzigen Zwischennutzung 2014 hat sich das Angebot von Veranstaltungen, Workshops und wöchentlichen Kursen stark entwickelt. Heute begegnen sich rund 150 Menschen in über zehn wöchentlichen Kursangeboten, die internationalen Gastspiele finden ein interessiertes Publikum und zahlreiche Compagnies verdanken dem Zirkusquartier Residenzen, Auftritts- und Probemöglichkeiten.

Das Zirkusquartier Zürich ist bereits heute einer der wichtigsten Förderer von zeitgenössischem Zirkus in der Deutschschweiz.

WAS WIR WOLLEN

Wir wollen zeitgenössischen Zirkus als Form der darstellenden Künste breit zugänglich machen und die Produktionsbedingungen verbessern. Nach wie vor gibt es in der Schweiz kaum geeignete Produktions- und Spielstätten für aktuelles Zirkusschaffen. Wir arbeiten daran, diese Lücke zu schliessen und setzen uns mit unserem breiten Netzwerk dafür ein, dass zirkensische Produktionen von Geldgebern anerkannt und von Publikum und Medien wahrgenommen werden. Ganz konkret arbeiten wir an der Realisierung des «Zirkusquartier 2024» im Neubau-Projekt «Kochquartier».



TÄTIGKEITSBERICHT FESTIVALS

FESTIVAL INSTANT COMPOSITION

13.–17.2.2019

Ein Fest der Improvisation! Tänzer*innen, Artist*innen und Musiker*innen feierten im Zirkusquartier die Kunst des Jetzt. Mit Workshops für Neulinge und Profis und drei – im wahrsten Sinne des Wortes – einmaligen Performances.



In Kooperation mit *the fusion projects*.

Gastspiele

Tsai/Stöcklin/Schacher/Unternährer (TW/CH) «Instant Composition 1»

Althaus/Böhm & Zoll/Schädler (DE/CH) «Instant Composition 2»

Kimmig Studer Zimmerlin & Stahl/Schumacher (DE/CH) «Instant Composition 3»

Workshops mit...

Sina Nikolaus, Lilo Stahl, Laura Vogel, Jonas Althaus

ZÜRICH TANZT 2019

4./5.5.2019

Das Zirkusquartier wurde kurzerhand zum «Playground» ernannt. Hier trafen Klein und Gross auf immersive, interaktive und experimentelle Formate. 13 Kurse und 7 Vorstellungen wurden in zwei Tagen durchgeführt – eine gelungene Verquickung von Artistik und Tanz.

In Kooperation mit *ZÜRICH TANZT*.

Gastspiele

Elena Boillat (IT) – «Mimesis Museo Danza»

Oliver Roth (CH) – «Mask Off»

Eirini Sourgiadaki & Anna Rubi (GR/HU) – «Welcome on Board»

TanzLOBBY IG Tanz – «Open Stage»

Workshops mit...

Juan-Carlos Alfaro, Angela Baciú, Romea Bausch, Daniela Costa, Jeanine Ebnöther Trott, Sebastian Henn, Mauro Iazzi, Elja-Dusa Kedves, David Knoll, Luisa Schmitz, David Suivez, Laura Vogel, Zheng Zhang und dem Zirkus Chnopf-Ensemble



5 Festival cirqu' © Davide Romeo
6 Instant Composition © Christian Glaus
7 Zürich Tanzt © Majid Movasseghi

FESTIVALS

FESTIVAL CIRQU'

7.–9.6.2019

Zum ersten Mal spielte das internationale Festival cirqu'Aarau auch in Zürich! In der Zirkusquartier-Halle, im Zelt und im Hof unter freiem Himmel fand eine Werkschau der jungen Schweizer Zirkusszene statt. Besonders der zweite Tag lockte – in Kombination mit dem ZQ-Flohmi – ein breites Publikum an. Höhepunkt für uns war das General Meeting des europäischen Netzwerks für Zirkusschaffende Circostrada.

In Kooperation mit *cirqu'Aarau* und *Quartierverein Hoch9*.

Gastspiele

Cie. Ici'Bas – «L'envers» und «Lonely Are the Lonely Roads» PREMIERE

FahrAwaY – «Wo ist Tobi?»

Cie. Roikkuva – «Beautyfools»

mormi&friends – «Monster Utopia»

Cie. Insaisissable – «Insaisissable»

Cirque de Loin / Michael Finger – «Son of a Fool» (Film)

The Raw Soul (Konzert)

Cartes Blanches

Julian Vogel – «China Series»

Cie. Cirqu'en Choc – «Gnoko Bok»

Cie. Ōkami / Emi Vauthey – «Les Moires»

Podiumsgespräch – «Supporting Arts in Switzerland»

mit Felizitas Ammann (Pro Helvetia), Anna Bürgi (Stadt Zürich Kultur) und Mathias Bremgartner (MIGROS Kulturprozent)



FESTIVAL OITOPIE

4.–6.10.2019

«oimoi», das junge Theater aus Zürich, lud zu seinem zehnten Geburtstag ein. Es war ein rauschendes Fest mit über zwanzig Aufführungen, Konzerten, getanzten Spielereien und verspielten Rückblicken.

Durchgeführt von «oimoi».



8 Cie Ōkami © Davide Romeo
9 Mora Vegesture © Laura Hirsbrunner
10 Variété Triché © Migi Schälli
11 Entropia © Stefan Sing

WAGENVARIETÉ

2./3.11.2019

Kleine Gruppen von Zuschauer*innen gehen gemütlich von Zirkuswagen zu Zirkuswagen, erleben dort in liebevoll eingerichteter Atmosphäre rund 20-minütige Kleinstspektakel und wärmen sich dazwischen an feinem Glühwein. Was letztes Jahr noch Magier*innen vorbehalten war, wurde bei der zweiten Ausgabe durch Musik, Clownerie und wunderbares Essen von der «Chocherey» erweitert. Eine zauberhafte Kombination!

In Kooperation mit *Varieté Triché* und *Zauberart*.

Künstler*innen

AmA, Heiko, Figurentheater Matou, Peter Honegger, Alice Rose, Gregor Schaller, Zauberer Jamil und Variété Triché



GASTSPIELE

Einschliesslich der Festivals wurden insgesamt knapp 90 Vorstellungen gespielt. Der Schwerpunkt bei den Gastspielen lag auf (jungen) Compagnies im Bereich zeitgenössischer Zirkus, andererseits auf Produktionen für Kinder und Jugendliche. Die Compagnies **tapdrumbreak**, **Zania** und **compagnie.sh** konnten jeweils ihre erste (zirkensische) Arbeit zeigen. **Cirque Intense**, **Zirkus Chnopf** und **LABO'Cirque** arbeiten mit Jugendlichen und fördern den Nachwuchs, während die Zirkusschule **DIE ETAGE** ihre Absolventenproduktion präsentierte. Auch **Linaz & Zé** und **Caio Stolai** spielten explizit für ein junges Publikum. Und mit **Stefan Sings** «Entropía» konnten wir auch die Produktion eines «Altmeisters» des zeitgenössischen Zirkus' nach Zürich bringen.

Zuschauerzahlen wurden nicht vollständig erfasst, die durchschnittliche Auslastung ist jedoch – besonders bei Produktionen für Familien – gut.

compagnie.sh (CH) – «Solution intermédiaire»

tapdrumbreak (CH) – «Studio 85»

Cie. du Courcirkoui (FR) – «Chemins...»

Stefan Sing (DE) – «Entropía»

Cirque Intense (DE) – «In and Out»

Caio Stolai (BR) – «Circo Poeira»

Linaz & Zé (DE) – «Wo?»

DIE ETAGE Berlin (DE) – «7x3»

LABO'Cirque (CH) – «Austern»

Cie. Zania (FR) – «Jamais en Retraite»



KOPRODUKTIONEN

ZIRKUS CHNOPF — «OPTIMUM»

Premiere 30.5.2019 – Bern, Reithalle

Natürlich entstand auch die 29. Eigenproduktion von Zirkus Chnopf im Zirkusquartier. Dieses Jahr kann zum ersten Mal von einer «echten» Koproduktion gesprochen werden, da die beiden Vereine nun unabhängig agieren. Tournee durch die ganze Schweiz, Dernière im Zirkusquartier am 14.9.2019. Regie: Philipp Boë und Ulla Tikka.



CIE. ZANNA — «THE PARTY IS OVER»

Premiere 12.9.2019 – Köniz, Kulturhof

Die zweite Produktion der jungen Compagnie ist die Geschichte zweier Frauen im Dialog mit ihrem Körper, ihren Schmerzen und der zerrinnenden Zeit. Sie entstand in Koproduktion mit dem Zirkusquartier und wurde hier am 21./22.9.2019 aufgeführt. Weitere Spielorte: Kulturhof Köniz und KK Thun. Mit Lia Schädler, Sanna Zoll, Olivia Corsini (Regie).



MODERN MIRACLES – «WHITE ROOM»

Premiere 9.11.2019 – Zürich, Zirkusquartier

In «White Room» setzen sich Mika Netser und ihre Performer*innen mit Verlust und Wandel auseinander. Das Zirkusquartier unterstützte die Koproduktion mit Proberäumen, Werkstatt und in der Produktionsleitung. Die Premiere fand am 9.11.2019 statt (weitere Aufführungen: 10./16./17.11.). Mit Sina Nikolaus, Gemma Kane, Enzo Esposito (Musik), Mika Netser (Regie/Performance) und Anuschka Scheibel (Dramaturgie).



RESIDENZEN/PROBEN

Für kürzere oder längere Zeiträume wurden die Hallen ausserdem folgenden Künstler*innen und Compagnies zur Verfügung gestellt (aufgeführt sind Nutzende ab einer Woche):

- compagnie.sh (CH)
- Cie. Zania (FR)
- POMC productions (FR/DE)
- Jeanine Ebnöther Trott (CH)
- DIE ETAGE Berlin (DE)
- Diane Rodriguez (US)
- Cirque Éloize (CA)

WORKSHOPS

Es wurden insgesamt 36 (Wochenend-)Workshops angeboten für ein Zielpublikum von Anfänger*innen bis Profis, unterrichtet von erfahrenen Artist*innen und Tänzer*innen aus der ganzen Welt.

Disziplinen

Artistik, Biokinematik, Bodenakrobatik, Deep Juggling, Family-Akro, Handstand, Partnerakrobatik, Partnering, Schleuderbrett, Strapaten, Tanzakrobatik, Tanzimprovisation, Statisches Trapez, Vertikaltuch

Leiter*innen

Robert Eisele, Anna Gattiker, Ana Jordão, Dan Liddiard, Matho, Sina Nikolaus, Barbara Rotzetter, Ronja Siewert, Stefan Sing, Konrad Utzinger, Laura Vogel, David Widmer, Sarah Willemin

INTENSIV-WOCHE

29.7.–2.8.2019

Bereits zum zweiten Mal konnte die Intensiv-Workshop-Woche für Profis und Ambitionierte durchgeführt werden. Sie bot ein komplettes Wochenprogramm in sechs verschiedenen Disziplinen: Handstand, Banquine, Partnerakrobatik, statisches Trapez, Sprungakrobatik und Tanzakrobatik.

In Kooperation mit *Pile en Face* (Marieke Thijssen, Vincent Kollar, Rémi Lébocey, Wilko Schütz) (NL/FR/DE) und Júlia Campistany (ES).

URBAN ACRO FESTIVAL

9.–11.8.2019

Schon zur Tradition geworden ist das jährliche Acroyoga-Meeting am ersten Augustwochenende. 16 Workshops von 14 Lehrer*innen, frisches Essen und gute Musik machen es zu einem einzigartigen Happening.

Durchgeführt von *Acrolama*.



KURSE

Das wöchentliche Kursangebot ist sehr gut besucht und richtet sich einerseits an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, andererseits an Kinder ab 2,5 Jahren. Entsprechend unterschiedlich gestalten sich die Kursformate.

Die zwölf Kurse erreichen pro Woche durchschnittlich 100–120 Teilnehmer*innen.

Angebote für Erwachsene

Acroyoga-Jam, Bodenakrobatik Intermediate, Handstand Basics/Intermediate, Offenes Training, Seiltanz (Profis), Tanzakrobatik, Vertikaltuch Basics/Intermediate/Advanced

Angebote für Kinder

Akrobatik (ab 8 Jahren), Vertikaltuch (ab 8 Jahren),
Zirkus Starter (ab 6 Jahren), Zirkuszwärgli (ab 2,5 Jahren)

Kursleiter*innen

Luzia Bonilla, Jeanine Ebnöther Trott, Anna Gattiker, Vincent Kollar,
Alda Otter, Maja Ravaioli, Lara Schawalder, Ulla Tikka, Laura Vogel

ESPACE PRO

Mit den Angeboten **circ-exchange** und **Produktionscafé** wandten wir uns ganz direkt an produzierende Zirkusschaffende. **circ-exchange** ist ein entspanntes Austauschformat für Profis, welches einen Workshop mit einem gemeinsamen Training verbindet. Die Treffen finden alle zwei Monate statt und sind kostenlos. Das **Produktionscafé** ist die niederschwellige Gelegenheit, mit der Zirkusquartier-Leitung gemeinsam Projekte zu spinnen, sich um Residenzen zu bewerben oder Rat bei Dossiererstellung oder Budgetierung zu erhalten. Es wird zweimal im Jahr durchgeführt.

Ausserdem wurde der **Espace PRO** auf der Website komplett überarbeitet und auf Englisch übersetzt. Ein wichtiger Schritt war auch die aufwändige Bewerbung beim europäischen Netzwerk **Circostrada**, welche Ende Jahr erfolgreich abgeschlossen wurde.

Auch die **Offene Bühne** wird von den Künstler*innen gerne zum Ausprobieren neuer Elemente genutzt:

25.1.2019 – 17. Offene Bühne mit Wolfi

22.2.2019 – 18. Offene Bühne mit Martina Hügi

29.3.2019 – 19. Offene Bühne mit Badumts

26.4.2019 – 20. Offene Bühne mit Zirkus Chnopf

31.5.2019 – 21. Offene Bühne mit Rhea Seleger

1.11.2019 – 23. Offene Bühne mit Migi&Jamil und dem Jean Gaul-Tier Trio

ORGANISATION TEAM

Auf Ende Januar 2020 übergibt **Matthias Schoch** die Gesamtleitung an **Sebastian Henn**, welcher in seiner Funktion als Koordinator das Zirkusquartier bereits bestens kennt. Das Team wird neu ergänzt durch **Caroline Mazenauer**, welche die Kaufmännische Leitung und das Fundraising übernimmt. Matthias Schoch wechselt zum Projekt «Zirkusquartier 2024», welches in den nächsten Monaten viel Aufmerksamkeit erfordern wird und deshalb aus dem Tagesgeschäft ausgegliedert wird.

Patricia Berchtold ist weiterhin für die Kommunikation und das Kurswesen verantwortlich. Auch **Jeanine Ebnöther Trott**, zuständig für Netzwerk und Espace Pro, bleibt dem Zirkusquartier erhalten. Die Übergabe der Technischen Leitung von **Stefan Bächli** an **Rafael Haldenwang** ist auf Ende Mai 2020 geplant, da Stefan Bächli das Team leider auf eigenen Wunsch verlässt. Insgesamt werden die Stellenprozente der Festangestellten im nächsten Jahr um rund 30% erhöht. Nach wie vor steckt in allen Bereichen noch viel ehrenamtliche Arbeit. Grossen Dank allen Helfer*innen, besonders natürlich allen aktiven und ehemaligen «Chnöpfen».

Im Team der Kursleiter*innen gab es erfreulicherweise keine grossen Veränderungen. Mit **Anna Gattiker** konnte eine extrem erfahrene und vielseitige Artistin gewonnen werden. Das neue Angebot für die Kleinsten wird von **Alda Otter** altersgerecht aufgebaut.

Die grafische Gestaltung liegt weiterhin bei **Annegreth Schärli** (gut&schön), Revisor ist **David Kunz** (k-vis AG).

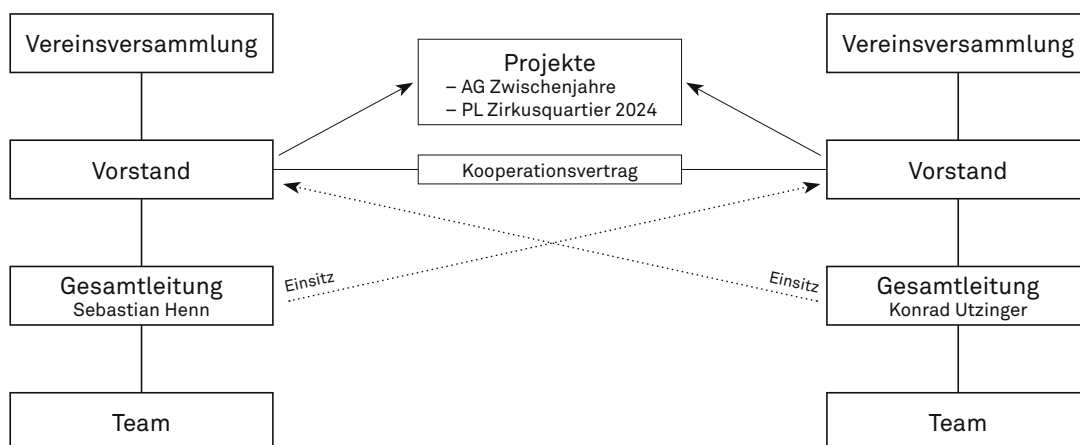
ORGANIGRAMM

Verein Zirkusquartier Zürich

«Der Verein bezweckt die Kulturförderung mit Fokus auf Kinder und Jugendliche. Insbesondere fördert und unterstützt er innovative, erlebnisbezogene Formen der darstellenden Künste (namentlich Theater, Tanz und Zirkus). Der Verein betreibt zu diesem Zweck ein Kultur- und Quartierzentrum in Zürich Albisrieden und realisiert Projekte und Produktionen. Dieser Standort ist auch die Produktionsstätte des «Zirkus Chnopf». Die Angebote und Arbeitsweisen des Vereins sind niederschwellig, sie fördern Diversität und Teilhabe und stehen allen Bildungsniveaus und sozialen Schichten offen. [...]»

Verein Zirkus Chnopf

«Zirkus Chnopf ist eine Zirkus-Theater-Compagnie im Bereich des zeitgenössischen Zirkus mit dem Ziel der Förderung junger Talente. Er produziert regelmässig Freilichtspektakel, in welchem Künstlerinnen und Künstler gemeinsam mit Jugendlichen unter professionellen Bedingungen auftreten. Schwerpunkt ist eine jährlich stattfindende Zirkustournee. Im Rahmen des Vereinszwecks pflegt der Verein die Zusammenarbeit mit dem Verein Zirkusquartier und anderen lokalen Tanz- und Theaterschaffenden. [...]»



Laura Olgiati – Präsidentin

Studierte Internationale Beziehungen in Genf und Kulturmanagement in London. Arbeitete für die **Kaserne Basel**, das **Theaterfestival Basel** und das **Festival wildwuchs**. Zwischen 2013 und 2017 in London tätig für **Crying Out Loud**, (führendes Produktionsbüro für zeitgenössischen Zirkus). Heute ist sie verantwortlich für die Produktionsleitung von **cirqu'**, dem Festival für aktuelle Zirkuskunst in Aarau, und arbeitet beim **Impact Hub Zürich**.

Noemi Egloff

Theatermacherin und Künstlerin. Studierte Regie und Dramaturgie in Berlin, München und Zürich und zur Zeit Transdisziplinarität an der **ZHdK**. Ihr Stück «Der Stör» gewinnt 2015 den Marburger Kurzdramenwettbewerb. Es folgen Installationen und Ausstellungen in Steckborn im **Haus zur Glocke** und am **Neuzeit. Ruinen Festival** in Zürich. 2018 Gründung des Kollektivs **mormi&friends** und Realisierung von «MONSTER UTOPIA» im **Zirkusquartier**. 2018–2020 im Zürcher Vorsitz von **t. Theaterschaffende Schweiz**.

Petra Fischer

Studierte Theaterwissenschaften in Leipzig. Zuerst als Theaterpädagogin und Dramaturgin in Dresden und Berlin tätig, dann Dramaturgin und Dozentin an der **ZHdK**. 2009–19 Leiterin des **Jungen Schauspielhauses Zürich**. 2015 Auszeichnung für besondere Verdienste um das Kinder- und Jugendtheater von ASSITEJ Deutschland. 2020 Juryleitung für **fanfaluca**, ab 2020/21 Dramaturgin für junges Publikum am **Theater Chur**. Vorstandsmitglied von **ASSITEJ Schweiz**.

Beat Messerli

Rechtsanwalt LL.M. Rechtswissenschaftliches Studium an der Universität Bern; Bernisches Fürsprecher-Staatsexamen sowie Master of Laws an der Cornell Law School, N.Y. Juristische Tätigkeit in der Bundesverwaltung, in einer Kanzlei in Bern und in einer Grossbank in Zürich. Seit 1992 selbstständiger Rechtsanwalt.

Lukas Schmock

Studium an der **Hochschule für Musik und Theater Zürich**. Seit über zehn Jahren freischaffender Theaterpädagoge und Regisseur. Leiter der Theatergruppe **Fremde Vögel** in Einsiedeln (Stückentwicklung mit behinderten und nichtbehinderten Menschen), Mitbegründer von **LAB Junges Theater Zürich** (Theaterarbeit mit Jugendlichen). Seit 2003 Dozent an der **ZHdK** für Bühnenkampf. Choreograf für Theaterkämpfe an verschiedenen Theaterhäusern.

Konrad Utzinger

Ausbildung zum Artisten beim **Zirkus Chnopf** und an der Zirkusschule **Cirque Zôfy Sion**. Spezialisiert auf Schleuderbrett und Diabolo. Tournée mit der Band **Wagabundis**, Gründung der **Compagnie Schafsinn** («Wannenwarten» und «Fiat Panna»), sowie der Compagnies **Duo Onon** (Diabolo, Akrobatik, Performance) und **Kling&Spring**. Seit 2012 Gesamtleiter von **Zirkus Chnopf**. Massgeblich beteiligt am Aufbau des Zirkusquartiers seit Ende 2013.

KOCHAREAL BIS 2022

Laut aktuellem Mietvertrag mit der Stadt Zürich nutzen wir den jetzigen Standort bis Anfang 2022 (Baubeginn «Kochquartier»). Bis dahin soll das jetzige Konzept weitergeführt und verbessert werden. Im Fokus steht auch die Weiterentwicklung des Festivals **Werkschau für zeitgenössischen Zirkus**.

Die auffälligen Gebäude auf dem Areal stellen für das Projekt ein gewisses Risiko dar. Diesem wird mit einer zweckgebundenen Rückstellung Rechnung getragen. Vom Umbau der sanitären Anlagen abgesehen stehen keine grösseren baulichen Veränderungen mehr an.

BAUPHASE 2022–2024

Für die Zwischenjahre haben die Vorstände von Zirkus Chnopf und Zirkusquartier eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet, welche nach Ausweichstätten sucht. Denkbar ist sowohl eine gemeinsam genutzte Örtlichkeit (Fortführung des jetzigen Konzepts) als auch eine Aufteilung auf mehrere Plätze.

ZIRKUSQUARTIER IM KOCHQUARTIER AB 2024

Voraussichtlich 2024 soll das neu gebaute «Kochquartier» eröffnet werden. Die Zusammenarbeit mit **Kraftwerk1**, den Architektenteams (Studio Trachsler Hoffmann) und **Grün Stadt Zürich** (Bauherrin des zukünftigen Quartierparks) funktioniert. Der Zirkus Chnopf mit seinen Zirkuswagen und das Zirkusquartier mit ebenfalls speziellen Raumanforderungen wurden früh in die nötigen Prozesse eingebunden. Diese erfordern seit über zwei Jahren grossen Mehraufwand. Ab 2020 wird das Projekt «Zirkusquartier 2024» deshalb mit einem kleinen Pensum ausgelagert.

FINANZIERUNG

Im Fokus wird 2020 der Finanzierungsplan des zukünftigen Zirkusquartiers stehen. Aber auch die Finanzierung des jetzigen Betriebs ist nicht gesichert. Diesbezüglich stehen Gespräche mit Stadt und Kanton Zürich an. Die Unterstützung durch den Gemeinderat der Stadt Zürich in den letzten beiden Jahren zeigte den politischen Willen quer durch die Parteien sehr deutlich und ermöglichte den stabilen Start des Vereins Zirkusquartier Zürich.



16 Kochquartier © Studio Trachsler Hoffman

DANK

Es waren aufregende Jahre, seit der **Zirkus Chnopf** Ende 2013 seine Wagen zum ersten Mal im **Kochareal** parkierte. Nachdem im Herbst 2016 das frisch getaufte **Zirkusquartier** seine Tore öffnete, wurde das improvisierte, organische Wachstum der ersten Monate langsam strukturierter und zielgerichteter. Das **Zirkusquartier** ist aus Zürich nicht mehr wegzudenken und für uns ist klar: Hier wollen wir bleiben! Die Chancen dazu stehen so gut wie nie – dank dem unermüdlichen Einsatz vieler wunderbarer Menschen und ganz viel Vertrauen.

DANKE...

- den ehrenamtlichen Helfer*innen und allen, die so viel mehr tun als sie müssten
- allen Mitarbeitenden, dem Zirkus Chnopf-Team und den Platzbewohner*innen
- unseren Nachbar*innen in allen Himmelsrichtungen
- den Vorständen und Arbeitsgruppen
- der überparteilichen Gemeinderatsgruppe «Zirkusstadt Zürich»
- allen Unterstützer*innen in Politik und Verwaltung
- den Bauträgern ABZ, Kraftwerk1, Senn AG und Grün Stadt Zürich
- allen Leitungsteams seit der Gründung des Zirkusquartiers:
Tanja Gentina, Jeanine Ebnöther Trott, Luzia Schneebeli,
Patricia Berchtold, Matthias Schoch, Sebastian Henn

VIELEN DANK FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

- Öffentliche Hand
Kanton Zürich Fachstelle Kultur
Stadt Zürich Kultur
Stadt Zürich Sozialdepartement
- Stiftungen
MIGROS Kulturprozent
Dr. Adolf Streuli-Stiftung



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Stadt Zürich
Kultur



Stadt Zürich
Sozialdepartement

MIGROS
kulturprozent

Das Zirkusquartier ist das Zuhause von Zirkus Chnopf.

ZIRKUS CHNOPF
KUNST IM QUARTIER

JAHRESRECHNUNG 2019 BILANZ

AKTIVEN	in CHF	in %
UMLAUFVERMÖGEN		
FLÜSSIGE MITTEL		
Kassa	1'249	1.9
Bankkonto	33'961	52.2
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	35'210	54.1
FORDERUNGEN		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	15'676	24.1
Wertberichtigung Forderungen	-6'050	-9.3
Forderungen Sozialversicherungen	4'609	7.1
KK Zirkus Chnopf	12'342	19.0
TOTAL FORDERUNGEN	26'577	40.9
TOTAL AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	440	0.7
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	62'227	95.7
ANLAGEVERMÖGEN		
MOBILE SACHANLAGEN		
Maschinen/Werkzeuge	1'900	2.9
Mobiliar	900	1.4
Werkstatteinrichtungen	1	0.0
Veranstaltungstechnik Anlagen	1	0.0
Informatik	1	0.0
TOTAL MOBILE SACHANLAGEN	2'803	4.3
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	2'803	4.3
TOTAL AKTIVEN	65'030	100.0

BILANZ

PASSIVEN	in CHF	in %
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG		
LAUFENDE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	7'587	11.7
Vorauszahlungen	1'572	2.4
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	867	1.3
Quellensteuer	1'171	1.8
TOTAL LAUFENDE VERBINDLICHKEITEN	11'197	17.2
ABGRENZUNGEN UND KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN		
Passive Rechnungsabgrenzung	48'000	73.8
TOTAL ABGRENZUNGEN UND KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN	48'000	73.8
TOTAL FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	59'197	91.0
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG		
Darlehen Depot Zirkusquartier	2'700	4.2
TOTAL FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	2'700	4.2
JAHRESGEWINN	3'133	4.8
TOTAL EIGENKAPITAL	3'133	4.8
TOTAL PASSIVEN	65'030	100.0

Revision: David Kunz, k-vis

ERFOLGSRECHNUNG

ERTRAG AUS LIEFERUNG/LEISTUNG	in CHF	in %
Bar	16'275	6.9
Nutzungen	47'343	20.1
Events	49'003	20.8
Kurse / Workshops	110'750	47.0
Gastspiele	14'231	6.0
Übrige Erträge	4'071	1.7
Veränderung Delkredere	-6'050	-2.6
TOTAL BETRIEBSERTRAG	235'623	100.0

DIREKTER AUFWAND		
Bühnentechnik	-497	-0.2
Verbrauchsmaterial	-976	-0.4
Haushaltsmaterial Non Food	-1'345	-0.6
Einkauf Bar	-9'696	-4.1
Aufwand Events	-24'442	-10.4
TOTAL DIREKTER AUFWAND	-36'956	-15.7

BRUTTOERGEBNIS 1	198'667	84.3
-------------------------	----------------	-------------

PERSONALAUFWAND		
LÖHNE UND SOZIALVERSICHERUNGEN		
Löhne	-121'795	-51.7
AHV, ALV, FAK	-8'320	-3.5
Berufliche Vorsorge	-1'140	-0.5
Unfallversicherung	-7'165	-3.0
Krankentaggeld	-335	-0.1
Rückerstattungen Versicherungen	6'875	2.9
TOTAL LÖHNE UND SOZIALVERSICHERUNGEN	-131'880	-56.0

LEISTUNGEN DRITTER		
Abgaben Zivildienst	-556	-0.2
Honorare	-30'577	-13.0
TOTAL LEISTUNGEN DRITTER	-31'132	-13.2

TOTAL ÜBRIGER PERSONALAUFWAND	-7'245	-3.1
--------------------------------------	---------------	-------------

TOTAL PERSONALAUFWAND	-170'258	-72.3
------------------------------	-----------------	--------------

BRUTTOERGEBNIS 2	28'409	12.1
-------------------------	---------------	-------------

ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		
INFRASTRUKTUR		
Miete	-5'400	-2.3
Strom/Nebenkosten	-21'337	-9.1
Kehrichtabfuhr, Entsorgung	-3'758	-1.6
Unterhalt	-3'723	-1.6
TOTAL INFRASTRUKTUR	-34'218	-14.5
TOTAL FAHRZEUGAUFWAND	-1'350	-0.6

ERFOLGSRECHNUNG

VERWALTUNGSaufWAND		
Büromaterial	-485	-0.2
Telefon/Internet/EDV	-1'133	-0.5
Porti	-1'606	-0.7
Beiträge	-506	-0.2
Übrige Verwaltungskosten	-2'200	-0.9
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND	-5'930	-2.5
WERBEaufWAND		
Werbeinserate	-6'293	-2.7
Werbdrucksachen, Werbematerial	-8'606	-3.7
TOTAL WERBEaufWAND	-14'898	-6.3
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER aufWAND	-56'396	-23.9
BETRIEBSERGEBNIS 1	-27'987	-11.9
ABSCHEIBUNG mobile Sachanlagen		
Abschreibung mobile Sachanlagen	-2'958	-1.3
Bankspesen	-153	-0.1
BETRIEBSERGEBNIS 2	-31'097	-13.2
FESTIVAL		
Ertrag Festival Zirkusquartier	38'613	16.4
Aufwand Festival Zirkusquartier	-30'091	-12.8
TOTAL FESTIVAL	8'522	3.6
EINMALIGER ERFOLG		
Einmaliger Ertrag	45'000	19.1
Einmaliger Aufwand	-45'676	-19.4
TOTAL EINMALIGER ERFOLG	-676	-0.3
BETRIEBSDEFIZIT	-23'251	-9.9
FINANZIERUNG		
PRIVATE BEITRÄGE		
Spenden	2'384	1.0
Stiftungen	5'000	2.1
TOTAL PRIVATE BEITRÄGE	7'384	3.1
ÖFFENTLICHE BEITRÄGE		
Gemeinden, Städte	4'000	1.7
Kantone	15'000	6.4
TOTAL ÖFFENTLICHE BEITRÄGE	19'000	8.1
TOTAL FINANZIERUNG	26'384	11.2
GEWINN	3'133	1.3

KONTAKT

Zirkusquartier Zürich
Flurstrasse 85
8047 Zürich
+41 44 301 02 01

Gesamtleitung

Sebastian Henn
sebastian.henn@zirkusquartier.ch

Kaufmännische Leitung

Caroline Mazenauer
caroline.mazenauer@zirkusquartier.ch

Kommunikation & Kurse

Patricia Berchtold
patricia.berchtold@zirkusquartier.ch

Technische Leitung

Stefan Bächli / Rafael Haldenwang
technik@zirkusquartier.ch

Netzwerk & Espace Pro

Jeanine Ebnöther Trott
jeanine@zirkusquartier.ch

Projektleitung ZQ 2024

Matthias Schoch
matthias.schoch@zirkusquartier.ch

Das Zirkusquartier ist
Mitglied von



**VEREINIGUNG
ZÜRCHER
KINDERTHEATER**

**Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch.**

**Zirkus
Quartier**

